

WEGWEISER

Ortszeitung der **CDU**

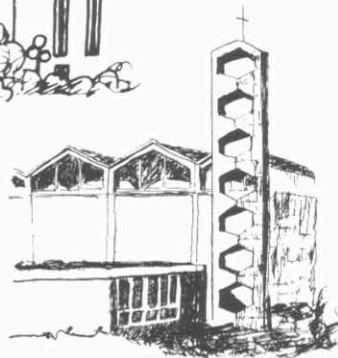
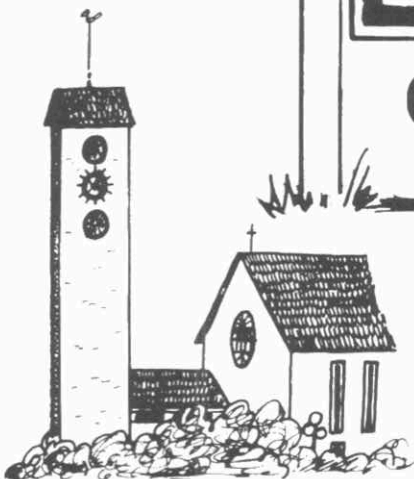
© Gemeindehaus ©



Kronshagen

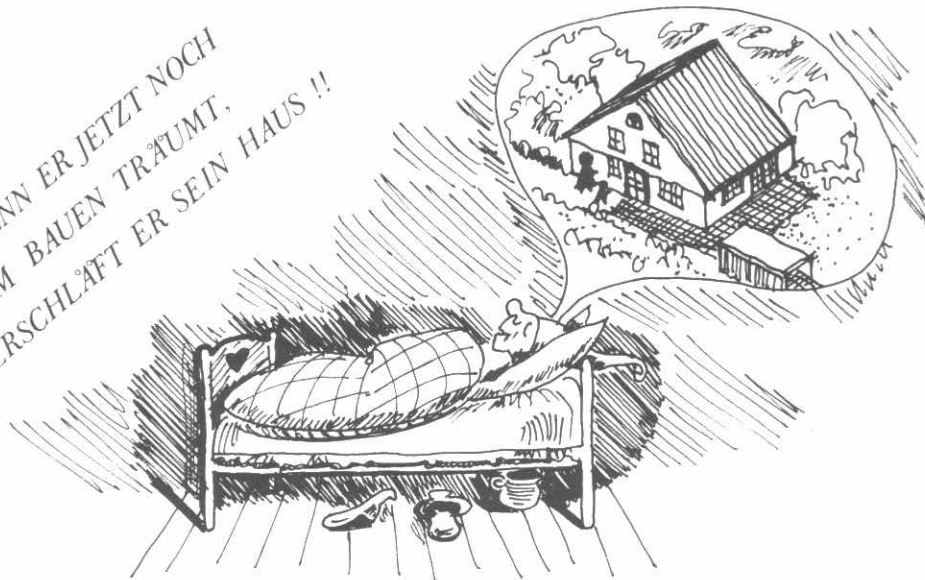
Kreis
Rendsburg-Eckernförde

Ostern 1988



Wir wünschen
Ihnen ein
frohes Osterfest

WENN ER JETZT NOCH
VOM BAUEN TRÄUMT,
VERSCHLÄFT ER SEIN HAUS !!



Jetzt muß aus dem Traum ein Plan gemacht werden!

Jetzt heißt es zugreifen, die Gelegenheit ist besonders günstig!

Jetzt Vorteile realisieren, bevor sie morgen wieder vorbei sind!

Jetzt wach sein, um jahrelang besser zu schlafen!

- Wir bauen noch zu Preisen aus 1982...
- derzeit stark gesunkene Hypothekenzinsen
- umfassende öffentl. Förderungsmöglichkeiten
- hunderte gute und preisgünstige Bauplätze
- verbesserte steuerliche Ersparnismöglichkeiten
- Einsparmöglichkeiten durch Eigenleistungen
- Festpreisgarantie bis zum Bauende
- schriftliche Bauzeitgarantie
- hervorragende Ausstattung und Bauausführung der bewährten konventionellen SERVICE-HÄUSER
- jeder gewünschte Grundriß ohne zusätzliche Planungskosten

massive Bauweise —————> massive Vorteile!

Wach werden und sehen, das Gute liegt so nah:

SERVICE-HAUS

Unsere Häuser kommen nicht aus einer fernen Fabrik, sondern von Ihrem Baupartner, den Sie mit einem Ortsgespräch sofort erreichen. Im Kieler Umland sind weit über 500 zufriedene Bauherren unsere Referenz für Seriösität, Zuverlässigkeit und gute Bauqualität.

JETZT GANZ WACH??

Um diese »Traum-Vorteile« umzusetzen,

- ist zuerst eine umfassende Finanzierungsberatung erforderlich:
sprechen Sie uns an!
- Als nächstes ein zusagendes Baugrundstück:
fordern Sie unseren Bauplatzdienst an!
- Und dann die richtige Grundrißlösung finden:
fordern Sie unsere kostenlosen Prospekte mit Grundrissen, Baubeschreibung und Preisliste an!

REALISIEREN SIE JETZT IHREN TRAUM VOM HAUS IM GRÜNEN!

(Die nächste Mieterhöhung kommt bestimmt)



SERVICE-HAUS

Bau- und Betreuungsgesellschaft

Dorfstraße 57

2300 Ottendorf / Post Kiel 1

Telefon 0431 / 58 20 31 - 33



..... In sicheren Händen bei SERVICE-HAUS! seit 1972



Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener!

Aufgrund der bestürzenden Ereignisse der vergangenen Monate ist viel über die richtigen Maßstäbe des miteinander Umgehens in der politischen Auseinandersetzung gesprochen und geschrieben worden. Ich möchte ein paar Gedanken äußern, die mir in der Politik von Bedeutung sind und die vielleicht zu einem Gespräch im Verwandten- und Bekanntenkreis anregen.

Im Nachdenken über Grundwerte in der Politik ist in den vergangenen Wochen sehr häufig **Max Weber** bemüht und zitiert worden, der unter Politik vor allem „den Kampf um Macht“ verstand. Zu Ende gedacht wurde dieser Ansatz durch C. Schmitt, der Politik vor allem als Freund-Feind-Verhältnis begriff, womit er das Politik-Verständnis der totalitären Staaten seit dem ersten Weltkrieg vorwegnahm.

Wir haben erlebt, daß dieses Denken durchaus nicht der Vergangenheit angehört, und darum sollten wir alle für die Zukunft dafür sorgen und im privaten und politischen Leben dazu beitragen, daß wir den politischen Gegner immer zuerst einmal als Menschen, dessen Würde unantastbar ist, begreifen - und ihn daher auch respektieren.

Demokratie ist nur möglich, wenn wir den gewählten Repräsentanten im Bundestag, in den Landtagen oder auch in der Gemeindevertretung glauben können. Ich spreche Ihnen sicherlich aus dem Herzen, wenn ich sage: Wir alle wollen **keine Skandale**. Wir wollen in Harmonie miteinander leben. Aber genauso richtig wird für die Zukunft folgendes sein: Damit in der Demokratie die Gegensätze wie auch die Skandale wirklich ans Tageslicht kommen - und sie kamen vor wenigen Monaten ans Tageslicht - kann Demokratie niemals eine Veranstaltung der Harmonie, sondern immer nur eine streitige Auseinandersetzung sein.

Der von mir bereits zitierte **Max Weber** hat Politik zutreffend als „langames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß“ beschrieben. Er hat hier die Verantwortung vergessen. Gewiß: Leidenschaft, Augenmaß, Verantwortung sind die Maßstäbe in der Politik - heute und morgen. Hinzuzufügen ist hier: in den westlichen Demokratien - und dies gilt auch bei uns - ist die Moral zunehmend privatisiert. **Umsomehr müssen Ziele der Politiker und ihre Mittel moralisch gerechtfertigt sein** (schreibt vor kurzem die Zeitschrift „Die Zeit“).

Am 8. Mai werden Sie wieder an die Wahlurnen gerufen. Wir gehen mit einem **Spitzenkandidaten** - dem jetzigen Justizminister **Heiko Hoffmann** - in einen Wahlkampf - einem Mann, der in einem Interview, das kürzlich in der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung erschien, erklärt: „In der DDR ist das Verhältnis zur Familie ganz anders als bei uns. Man wird nicht von Reizen gelenkt. Es gibt dort mehr Menschlichkeit, die Persönlichkeit und der Charakter spielen eine große Rolle, nicht so sehr der Besitz und Status wie hier, wo viele nicht begreifen, was es heißt, Freiheit zu genießen. Dies sind Gedanken, über die man auch in der **CDU** hier nur mit wenigen reden kann“.

Mir erscheint, daß dieser Mann, **Heiko Hoffmann**, mit seinen hohen moralischen Ansprüchen der geeignete Mann ist, der nach dem 8. Mai Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein werden sollte. Helfen Sie mit, daß er es wird, und ich bitte Sie daher um Ihre Stimme, daß unsere Bürgervorsteherin **Anke Gravert** wieder direkt in den Landtag gewählt wird.

Wir von der **CDU** wollen erneut Vertrauen erringen, ohne die Vergangenheit zu vergessen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest.
Freundliche Grüße
Wolf-Dietrich Wilhelms
Ortsvorsitzender

MILANO LÄSST GRÜßEN!



Gestern noch in Mailand,
heute schon bei uns.
Die schönsten Modelle der
neuen Brillen-Kollektionen.
Direkt von der Mido-
Optic-Messe aus Mailand.

**KLEINEFENN
OPTIK**

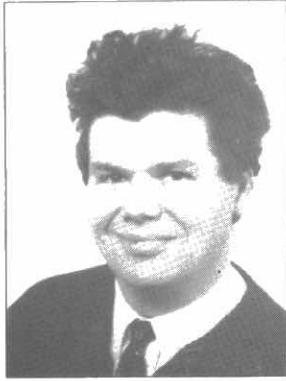
Seilerei 2, 2300 Kronshagen
Telefon 04 31/58 00 22

LANGNAU Fliesenverlegung GmbH

Handel und Verlegung

*Unsere verehrten Kundschaft wünschen wir
ein frohes Osterfest.*

2300 Kronshagen · Kopperpahler Allee 70 · Telefon 0431/54660
Direkt gegenüber dem Bürgerhaus



Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.

1. Petrus 3, 15

PRINZIP HOFFNUNG

Während eines Gespräches mit einem tschechoslowakischen Reiseführer in Prag sagte dieser augenzwinkernd, als wir darauf zu sprechen kamen, wie sie die vielen Unzulänglichkeiten und den ständigen Mangel im sozialistischen Staat aushalten könnten: „Nun, das Beste, was wir haben, ist die Hoffnung; - die kann uns nämlich keiner nehmen.“

Das können **wir Christen** in Bezug auf unseren Glauben auch sagen: **Das Beste ist die Hoffnung. Allerdings nicht die Hoffnung, die auf Sankt Nimmerlein wartet und die immer und immer wieder enttäuscht wird, sondern die, die konkret wurde und zu unserem Prinzip geworden ist, zum Beginn unseres christlichen Glaubens und zur Grundlage unseres Lebens.** Das wird besonders zu Ostern deutlich, wenn wir uns an die Geschichten von der Auferstehung Jesu Christi erinnern: Die Jünger waren traurig, ja, zutiefst verzweifelt. Ihre Hoffnung hatte auf Jesus als dem Messias gelegen, der sie von den lästigen und bedrückenden weltlichen Nöten erlösen sollte. Nun war ihre Hoffnung mit dem Kreuz am Ende. Die nackte Angst kam sie an, daß sie auch so - als Aufrührer - enden könnten, nach dem Motto „mitgefangen - mitgehängt“. Und darum versteckten sie sich. Wie sollte es nun weitergehen, nachdem ihre Hoffnung wie eine Seifenblase geplatzt war? Hatten sie sich in ihm getäuscht?

Sie hatten sich in ihm getäuscht. Er war nicht der Weltverbesserer oder der Sozialrevolutionär, sondern der Sohn Gottes, der Bevollmächtigte Gottes. Er hatte das neue Leben unter Gottes Herrschaft anzusagen und war nicht im Schema des politischen Kalküls und menschlicher Machtfantasien zu vermarkten. Und seine Botschaft hatte er schon vor Ostern auch gelebt, als er sich der Ausgestoßenen und Entrechteten, der Leidenden und der kleinen Leute annahm; nur wurde er nicht verstanden: ein politisches Ärgernis für die, die zu sagen hatten, - darum kreuzigten sie ihn, - und eine Enttäuschung für die, die ihn zu ihrem Brot-König machen wollten, - ihre Hoffnung war zu vordergründig, zu kurzatmig gewesen -.

Zu Ostern machen die Frauen und Männer um Jesus eine neue Erfahrung. Sie erleben das neue Leben, von dem Jesus gesprochen hat, leibhaftig mitten unter ihnen. Der, den sie im Grab fest eingeschlossen wähnten, ist nicht mehr bei Toten zu finden. „Er ist auferstanden. - Er ist wahrhaftig auferstanden!“ rufen sie sich gegenseitig zu und erzählen einander und anderen ihre erlebten Geschichten mit dem auferstandenen Christus. Sie verstehen plötzlich auch, was sie vorher mit Jesus erlebt haben, und können seine Worte und seine Taten einordnen in die frohe Botschaft vom neuen Leben. Ihre Begeisterung bewegt sie, aus den Verstecken herauszukriechen, um diese Botschaft weiterzutragen und weiterzuleben. Jeder, der es wissen will, bekommt es zu hören: „Jesus lebt, mit ihm auch ich. Tod, wo sind nun deine Schrecken?“

Seit Ostern lassen sich die Christen nicht mehr davon abbringen, daß das neue Leben mit Jesus Christus schon vor dem Tod und im Protest gegen die vielen Tode in dieser Welt angefangen hat. Unsere Hoffnung ist konkret geworden. Ihr wurde neuer Atem eingegeben, der zu Not sogar lange Durststrecken überdauert. Sie ermutigt uns, gegen Zweifel und Resignation, gegen Mißerfolg und Bequemlichkeit, gegen Gewalt und Gleichgültigkeit unseren Glauben zu stellen und uns mit Worten und Taten, wo wir auch immer gefragt sind, für das durch Christus gewonnene Leben einzusetzen.

Pastor Andreas Eilers

Impressum:
Herausgeber:
Verantwortlich:

CDU-Ortsverband Kronshagen
Wolf-Dietrich Wilhelms
Seilereie 1, 2300 Kronshagen
Tel.: 58 00 30

Weitere
Redaktionsmitglieder:

Sabina Eggers
Susanne Wilhelms
Ekkehard Schwarzkopf

Auflage:

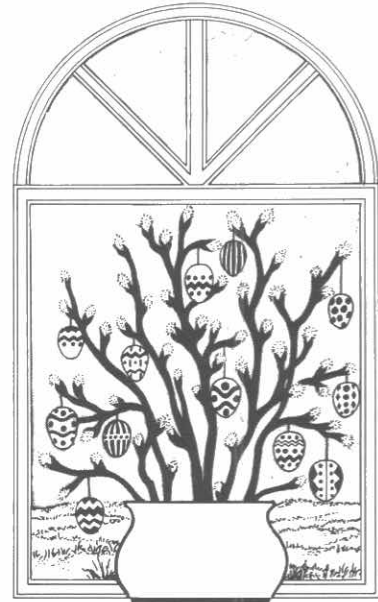
5.500

Satz und Druck:

Buch- und Offsetdruckerei
A. GEHL — 2300 Kiel 1
Jungfernstieg 21
Telefon 04 31/96 074

Wir bitten, die Anzeigen dieser Ausgabe
aufmerksam zu lesen.

20. Ausgabe — März 1988



Frühlingsball der **CDU** 1988

**Diesmal findet der beliebte,
stimmungsvolle Frühlingsball der
CDU Kronshagen am Sonnabend,
dem 7. Mai 1988, um 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Kronshagen statt.**

- Tolle Dekorationen
- Schwungvolle Musik mit „Melodie Fair“
- Tombola

Eintritt: 12,00 DM

Kartenvorverkauf: Ab jetzt

Eintrittskarten sind mittwochs und donnerstags zwischen
17.00 und 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle,
Kieler Straße 63a, oder bei folgenden Vorstandsmitgliedern
der **CDU** zu erhalten.

Wolf-Dietrich Wilhelms, Tel.: 58 00 30
Johannita Rudolph, Tel.: 54 26 07
Sigrid Vollbehre, Tel.: 54 20 41
Heinz Strehlow, Tel.: 54 28 73
Sabina Eggers, Tel.: 58 86 18
Anke Gravert, Tel.: 58 99 60



Besuch in Finnland

Meine Gedanken gehen zurück in das vergangene Jahr. In den Tagen nach Ostern war ich in Finnland. Es ging darum, eine Gruppenreise vorzubereiten, die im Sommer stattfinden sollte.

Der Winter zuvor war ein strenger Winter. Auf der Ostsee war noch im April eine schwere Eisdecke, die das Fährschiff immer wieder durchbrechen mußte. Ich besuchte die Städte und Orte, die für den späteren Aufenthalt von Bedeutung waren; ich führte Gespräche mit dem Bischof, den Pastoren und Mitarbeitern der katholischen Kirche (es gibt in Finnland nur 5 kath. Kirchengemeinden), mit Pastoren der evangelisch-lutherischen und der orthodoxen Kirche. Überall war es eine herzliche Aufnahme und Begegnung.

Und überall fiel mir etwas Ungewöhnliches auf, das ich zuerst gar nicht wahrnahm, weil es zu unbedeutend schien: Es war ein einfacher Blumentopf. Er stand auf einem hervorgehobenen Platz im Wohnzimmer; grüne Grasspitzen kamen aus der Erde hervor. Immer wieder sah ich einen Blumentopf mit zartem und frischem Grün in der Wohnung stehen, bis ich dann die Frage wagte: „Warum steht in Ihrem Zimmer dieser Blumentopf?“ Die Antwort war: „Der Winter war so streng und lang, wir sehnen uns nach dem Frühling. Wir haben ihn schon ein bißchen in die Wohnung geholt.“ Überall bekam ich die gleiche Antwort. Die Sehnsucht nach Frühling, nach neuem Leben ist groß. Ohne Hoffnung gelingt kein Leben. Kein Mensch kann ohne Hoffnung leben, das wissen wir und erfahren es an uns selbst.

Wir begehen Ostern. Das heißt mit anderen Worten: Gott geht auf die Sehnsucht des Menschen ein; er ist die Hoffnung des Menschen. Gott schenkt ihm neues Leben durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes. Es wäre nicht recht, das alles gedankenlos verstreichen zu lassen — ohne Dank, ohne Gottesdienst, ohne innere gläubige Anteilnahme.

Beim Schreiben dieser Zeilen gehen die Gedanken auch in eine andere Richtung. Im Mai finden in Schleswig-Holstein die Landtagswahlen statt. Gleich welche politische Richtung die Leserin und der Leser einnimmt, — es geht darum, den Bürgern in unserem Bundesland wieder Hoffnung zu geben. Besonders auch unseren verantwortungsbewußten Politikern, die die Unterstützung der Wählerin und des Wählers brauchen. Der Gang zur Wahl ist ein Beitrag zur Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen immer ein bißchen frisches Grün in Ihrer Wohnung und in Ihrem Herzen.

Pfarrer Eberhard Guttman



„Liebling! Mach' jetzt bitte keine Szene!“

„Ich verspreche Dir, daß wir jetzt endlich in ein anständiges Fachgeschäft gehen und uns in Sachen Video-Recorder fachmännisch beraten und freundlich bedienen lassen.“

Interfunk
1200 Fachgeschäfte,
eines davon sind wir.

VHS

Schneider SV C 265 RC

VHS-Video recorder mit Kabeltuner
IR-Fernbedienung, 14-Tage-Timer für
5 Aufnahmen,
32 Programmspeicher-
plätze, HQ-System
VPS, Rückspulautomatik

798.-

Kabeltuner

Goldstar CBZ-9225 E

51-cm-Farbbild, IR-Fernbedienung

798.-

**Hand drauf,
wir haben Superpreise!**

Preis-Garantie
für Ihren guten Einkauf!

Auf alle bei uns gekauften Waren gewähren wir eine Preisgarantie von 7 Tagen. Wenn Sie uns innerhalb dieser Frist nachweisen, daß Sie identische Waren (gleiche Bestellnummer, Aufmachung, Herstellergarantie und gleiches Ursprungsland) im Raum Kiel billiger kaufen können, können Sie gegen Vorlage unseres Kassenzettels vom Kauf zurücktreten. Wir setzen dann unseren eigenen Preis für den betreffenden Artikel allgemein herunter und bieten Ihnen den Abschluß eines neuen Kaufvertrages auf der Grundlage des herabgesetzten Preises an.

W. Beer
Wolfgang Beer · Meisterbetrieb

2300 Kronshagen
Eckernförder
Straße 296
☎ 54 14 10

POWER FÜR PROFIS.

3er
88



BMW 318i Sonderserie „Champion“

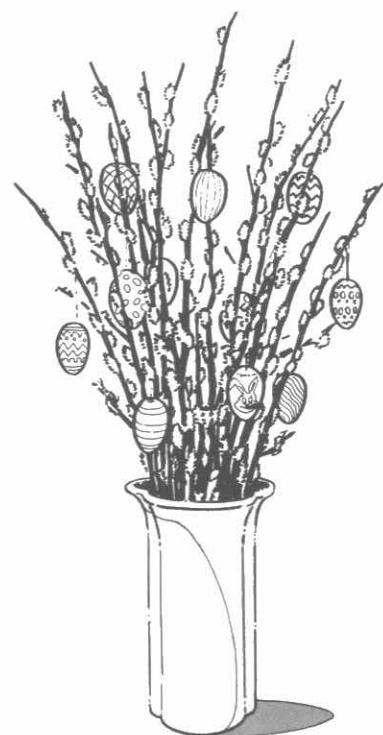
Die Sonderserie BMW 318i „Champion“ mit allem, was einen dynamischen 3er noch reizvoller macht, und mit dem kraftvollen neuen 4-Zylinder-Triebwerk. Bei uns jetzt zu starken Leasing-Konditionen.

BMW 318i/2 Kat., 2. Spiegel, Temp.-Anzeige und Sportpaket: Tiefergelegtes Fahrwerk, 7 Zoll Alufelgen, 195/50 VR 15 Reifen.

Anzahlung DM 7.800,- oder Ihr Gebrauchter, 24 Monate, 15.000 km p. a. Im Leasing mtl. **DM 244,-.**
Holen Sie sich diesen Leasing-Renner!

SCHMOLDT & AXMANN
IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS.

2300 KIEL
ECKERNFÖRDER STR./ECKE HOLZKOPPELWEG
TEL. 0431/54005-0



**GLAS-
UND
BILDER-
LANGE**

Hansastraße 58
Jägersberg 3
Tel. 56 20 84/85

Reparaturverglasung
Kunstverglasung
Glasschleiferei
Ganzglas-Türanlagen
Plexiglas



Kunsthandlung
Ölgemälde, Aquarelle
Einrahmungen
Moderne Grafiken
Keramikarbeiten

**GLAS-
UND
BILDER-
LANGE**

Hansastraße 58
Jägersberg 3
Tel. 56 20 84/85



Liebe Kronshagener Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unsere Partei hat in den vergangenen Wochen und Monaten schmerzliche Erkenntnisse und Erfahrungen gemacht. Wir waren bestürzt und betroffen.

Es gilt, verloren gegangenes Vertrauen der Menschen in die politische Handelnden nicht nur bis zum 8. Mai zurückzugewinnen, sondern es darüber hinaus auch zu behalten. Vertrauen ist das eigentliche Bindeglied zwischen Wählern und Gewählten. Deshalb müssen wir uns mit den Zweifeln, mit der Verunsicherung, die viele Menschen bewegt, auseinandersetzen. Wir können und dürfen sie nicht übergehen. Deshalb können wir uns nicht nur auf Sachfragen beschränken, sondern wir müssen mit den Menschen gemeinsam das Geschehene aufarbeiten.

Gerade jetzt brauchen die Menschen uns. In Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes müssen wir deutlich machen, daß wir es nicht verlernt haben, mit ihnen zu sprechen, ihnen zuzuhören, sie zu verstehen. Sensibel und offen zu sein für neue Probleme und Fragen der Menschen, gemeinsames Nachdenken, beraten, um Wege und Lösungen zu suchen, darauf kommt es mir an. Das ermutigt auch die Menschen und weckt ihre Bereitschaft zu mehr Mitarbeit und Gemeinsinn, denn wir brauchen den Rat und den unverzichtbaren Sachverstand der Bürger bei Erörterung und Lösung in der Politik.

Ich werde selbstverständlich unsere Dienste der Vergangenheit nicht unter den Scheffel stellen. Wir haben in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet, zum Wohle unseres Landes und seiner Menschen. Aber ich werde auch Probleme nicht verschweigen, die wir in den nächsten Jahren lösen müssen. Dabei werde ich keine Versprechungen machen, die wir im nachhinein nicht einhalten können. Denn auch das gehört zur politischen Glaubwürdigkeit, Probleme beim Namen zu nennen, Lösungen aufzuzeigen, ohne dabei jeden alles zu versprechen.

Wir werden uns in den kommenden Wochen und Monaten allen Fragen in Diskussionen und Versammlungen frei und offen stellen. Aber der politische Neubeginn beginnt nicht nur dort, sondern auch im täglichen Umgang. Wenn wir dies nicht nur sagen, sondern auch danach handeln, werden wir Vertrauen und Glaubwürdigkeit wiedergewinnen und letztlich gestärkt aus dieser Krise hervorgehen. Deshalb bitte ich Sie an dieser Stelle ganz herzlich, unterstützen Sie die **CDU**, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in unsere Politik wiederherzustellen.

Heiko Hoffmann

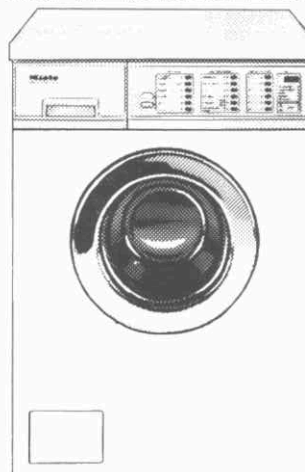
Die Zukunft hat schon begonnen.



Die neuen Miele Waschautomaten sind eigentlich genau so, wie man es von Miele erwarten darf: ihrer Zeit ein Stück voraus. Aber die technischen Feinheiten der neuen Automaten werden selbst Kennern der Materie wie eine Erleuchtung erscheinen.

Zum Beispiel die neuen Super Electronic-Geräte, die Ihnen beim Waschen auch noch das Denken abnehmen. Mit Zeitprogrammierung, Restzeit-Anzeige, Mengenautomatik und Waterproof-System.

Am besten sehen Sie sich gleich heute so einen Waschautomaten von morgen an.



Miele
Die Entscheidung fürs Leben

Besuchen Sie unser modernes Beratungszentrum in Kiel-Suchsdorf, Suchskrug 10, Tel. 0431/5407-151

Geöffnet: Montag-Donnerstag 8.00-16.45 Uhr
Freitag 8.00-14.15 Uhr

Verkauf nur über den Fachhandel.



Restaurant im Bürgerhaus

Öffnungszeiten: täglich ab 11.30 - 24.00 Uhr - Samstag ab 17.00 - 24.00 Uhr - Warme Küche bis 23.30 Uhr

Wir wünschen unseren verehrten Gästen und allen Freunden ein frohes Osterfest.

A. Sempert - J. Hansen

Kopperpahler Allee/Ecke Eichkoppelweg - 2300 Kronshagen - Telefon (0431) 580052

Deutschlandpolitik

Gründung der OMV/Deutschlandpolitische Vereinigung in der **CDU** - Ortsverband Kronshagen - am 27. April 1988.

Am Mittwoch, dem 27. April 1988, um 20.00 Uhr ist es soweit: Die OMV gründet an diesem Abend in der „Klönndeel“ im Bürgerhaus den Ortsverband Kronshagen. Die OMV, das bedeutet OST- UND MITTELDEUTSCHE VEREINIGUNG / DEUTSCHLANDPOLITISCHE VEREINIGUNG IN DER **CDU**.



Ulrich Stange

Ältere **CDU**-Mitglieder werden die OMV noch unter der alten Bezeichnung „Union der Vertriebenen und Flüchtlinge“ kennen. Der Name unserer Vereinigung wurde allerdings inzwischen den aktuellen Erfordernissen angepaßt. In früheren Jahren galt die OMV als Interessenvertretung der vielen Flüchtlinge und Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten und Mitteldeutschland, die in der **CDU** eine politische Heimat gefunden hatten. Wie auch bei den Vertriebenenverbänden stellte sich seit Anfang der achtziger Jahre eine gewisse Nachwuchsschwäche ein. Zahlreiche Mitglieder, z. Teil der aktive Kern, schieden aus Altersgründen aus dem politischen Engagement der OMV aus. Doch bereits seit drei Jahren stellen wir mit Genugtuung fest, daß sich mit dem wachsenden Interesse an der geteilten Deutschen Nation auch eine Neubelebung der OMV erkennen läßt. Die erfreulichste Tatsache an dieser Entwicklung ist die überaus starke Beteiligung junger Menschen an der Arbeit des OMV. Wir haben in den letzten vier Jahren die Mitgliederzahl der OMV innerhalb der **CDU** Schleswig-Holstein mehr als verdreifacht. Eine Zwangsmitgliedschaft in der **CDU** besteht, ähnlich wie bei der Jungen Union, für OMV-Mitglieder nicht.

Welche Zielvorstellungen hat sich die OMV gesetzt?

Wie schon ganz deutlich aus dem zweiten Teil unseres Namens ersichtlich ist, verstehen wir uns als eine Organisation, in der jeder **CDU**-Anhänger Mitglied werden kann, der sich für die Deutschlandpolitik interessiert. Unser oberstes Ziel ist selbstverständlich die Erlangung der staatlichen Einheit Deutschlands, gemäß der Präambel des Grundgesetzes. Zu unseren weiteren Aufgaben gehört die Stärkung des Bewußtseins von der Unteilbarkeit unserer Nation unter Berücksichtigung der deutschen Geschichte sowie die Pflege und Weiterentwicklung des Kulturgutes aller deutschen Provinzen und Volksgruppen.

Zu unseren dringlichsten Aufträgen zählen wir das Eintreten für das Selbstbestimmungsrecht aller Deutschen und die Verwirklichung von Menschenrechten für Deutsche in Mitteldeutschland und Osteuropa.

Die OMV Schleswig-Holstein, übrigens der relativ mitgliederstärkste und mit Abstand aktivste von allen Landesverbänden in der Bundesrepublik, hat sich in den vergangenen zwölf Monaten schwerpunktmäßig mit der Thematik „Chancen einer aktiven Wiedervereinigungspolitik“ auseinandergesetzt. Verschiedene Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und unterschiedlichsten Verbänden wurden zu dieser Frage, die auch unter dem Begriff der „operativen Deutschlandpolitik“ in die öffentliche Diskussion Eingang gefunden hat, gehört.

Daß die Frage der Wiedervereinigung Deutschlands seit gut eineinhalb Jahren eine bislang nicht dagewesene Popularität genießt, ist nicht zuletzt auch dem Wirken der OMV Schleswig-Holstein unter ihrem Landesvorsitzenden, Martin Schwarz, zu verdanken. Unsere OMV machte in den vergangenen Monaten wiederholt Schlagzeilen in der bundesdeutschen Medienlandschaft: Die Süddeutsche Zeitung, der Spiegel und die Frankfurter Allgemeine Zeitung zitierten Erklärungen der OMV Schleswig-Holsteins zu aktuellen Fragen der Deutschlandpolitik. Kein anderer OMV-Landesverband zieht derartige Aufmerksamkeit auf sich. Das mutige Eintreten von Vertretern der OMV für Deutschland, auch gegen den Zeitgeist, hat dazu geführt, daß wir den größten Zulauf aus der jungen Generation, aber auch aus Kreisen, die sich der **CDU** bisher eher abwartend gegenüber verhielten, zu verzeichnen haben.

...Ihre freundliche

AUTOVERMIETUNG

PKW · BUSSE · LKW · ANHÄNGER



HUCKFELDT  **77071**

BAHNHOFSTR. 29 (04 31)

Ich möchte alle Kronshagener Bürgerinnen und Bürger, die mit uns der Auffassung sind, die Wiedervereinigung Deutschlands und die Verwirklichung der Menschenrechte für alle Deutschen gehöre auf die Tagesordnung der bundesdeutschen und internationalen Politik, herzlich bitten, unsere Sache zu unterstützen.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder auch Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Anschriften: Ulrich Stange, Rendsburger Str. 11-15, 2330 Eckernförde, Tel. 04351/5230 — Peter Pascheke, Am Holm 5, 2300 Kronshagen, Tel. 0431/581226 — Volker Meier, 2300 Kronshagen, Kieler Straße 130, Tel. 0431/583151 — Thomas Brüggemann, 2300 Kronshagen, Dorfstraße 15, Tel. 0431/582058.

Ulrich Stange
Kreisvorsitzender der OMV Rendsburg-Eckernförde



Unser Team
wünscht allen Kunden
ein
frohes Osterfest.



Das Team der
Klenk GmbH
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Suchskrug 6, Telefon 0431/54501/2
2300 Kiel-Suchsdorf

WIR SIND IN VIELEN VEREINIGUNGEN DER **CDU** VERTRETEN! SCHNACKT 'MAL MIT UNS!



von links nach rechts:
Udo, Dietmar, Helmut, Jan, Thomas,
Sabina, Susanne, Volker, Petra und
Rainer.

Der Vorstand der **JUNGEN UNION** Kronshagen und Umgebung:

Ortsvorsitzende:	Sabina EGGERS	Kieler Str. 76	Tel. 58 86 18
stellv. Vorsitzender:	Udo SCHWARZKOPF	Kopperpähler Allee 76	Tel. 54 27 61
	Jan GIESE	Henri-Dunant-Allee 2	Tel. 54 26 02
Kassenwart:	Petra HARTWIG	Heischberg 6	Tel. 58 16 88
Beisitzer:	Birgit GRABA	2300 Quarnbek/Stampe	Tel. 0 43 40 / 12 26
	Dietmar KAHLE	Zu den Eichen 12	Tel. 58 17 07
	Helmut MAHRT	Fierabendwinkel 43d	Tel. 58 87 15

Unser Vertreter im Kreisvorstand der **JUNGEN UNION** Rendsburg-Eckernförde:

Schatzmeister:	Thomas KAHLE	Zu den Eichen 12	Tel. 58 17 07
----------------	--------------	------------------	---------------

Unsere Vertreter im Ortsverband der **CDU** Kronshagen:

Schriftführer:	Susanne WILHELMS	Sellerei 1	Tel. 58 00 30
Beisitzer:	Sabina EGGERS	Kieler Str. 76	Tel. 58 86 18
	Volker MEIER	Kieler Str. 130	Tel. 58 31 51

Unsere Vertreter in Ortsvorstand der **CDA** Kronshagen:

stellv. Vorsitzender:	Helmut MAHRT	Fierabendwinkel 43d	Tel. 58 87 15
Beisitzer:	Rainer BRÜGMANN	Heischberg 6	Tel. 58 16 88

Die **CDU** gibt jungen Leuten die Chance, aktiv Politik zu gestalten.

Wir nehmen dieses Angebot an und haben als jugendpolitische Vereinigung einen hohen Stellenwert in Partei und Fraktion.

Viele reden, wir handeln!

Wir wollen die Entwicklung unserer Gemeinde auch in den nächsten Jahren mitgestalten!

Wenn Ihr Interesse habt, bei uns mitzuarbeiten, dann spricht uns einfach an!

An die **JUNGE UNION** Kronshagen und Umgebung

Kieler Straße 63a

2300 Kronshagen

- ☐ Ich möchte Informationsmaterial erhalten
- ☐ Ich möchte zu euren Veranstaltungen eingeladen werden.
- ☐ Ich möchte Mitglied werden.

Absender: _____



Halbzeit in der Gemeindevertretung

Junge Union Team in
der Gemeindevertretung
Kronshagen



UMWELT UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Der auf Initiative der JUNGEN UNION neugebildete Ausschuß für Umwelt und Landschaftspflege hat die von der JUNGEN UNION eingebrachten Ideen schon konkret umgesetzt:

- die Anschaffung ausschließlich **schadstoffarmer Kraftfahrzeuge** wurde beschlossen,
- die **Renaurierung der Au im Domänental** wird angepackt,
- die **Einrichtung von Tempo-30-Zonen** wurde von den Gemeindevertretern der JUNGEN UNION nachhaltig unterstützt,
- die **Anlage eines Lehrbiotops** im Bereich des Schulzentrums ist von den Schulen grundsätzlich begrüßt worden und wird weiter vorangetrieben.

Schon nach den wenigen Monaten, die der Ausschuß besteht, kann eine **positive Bilanz** gezogen werden. Die Zusammenfassung der für unsere Umwelt wichtigen Belange in einem Ausschuß hat sich bewährt und die Arbeit auf diesem Gebiet erleichtert.

Für die weitere Arbeit im Ausschuß werden die Probleme mit dem **Durchgangs- und Schleichverkehr** in unserer Gemeinde einen noch größeren Stellenwert bekommen müssen.

Es kann nicht angehen, daß dieser Verkehr die Kronshagener Straßen belastet, wenn es wirksame Möglichkeiten gibt, ihn aus unserem Ort herauszuhalten. Die Stadt Kiel muß an ihrer ursprünglichen Planung festhalten und den Skandiaviendamm vierspurig ausbauen! **Nicht nur Pflanzen und Tiere - auch der Mensch ist ein Teil der Umwelt!**



JUGEND UND SPORT

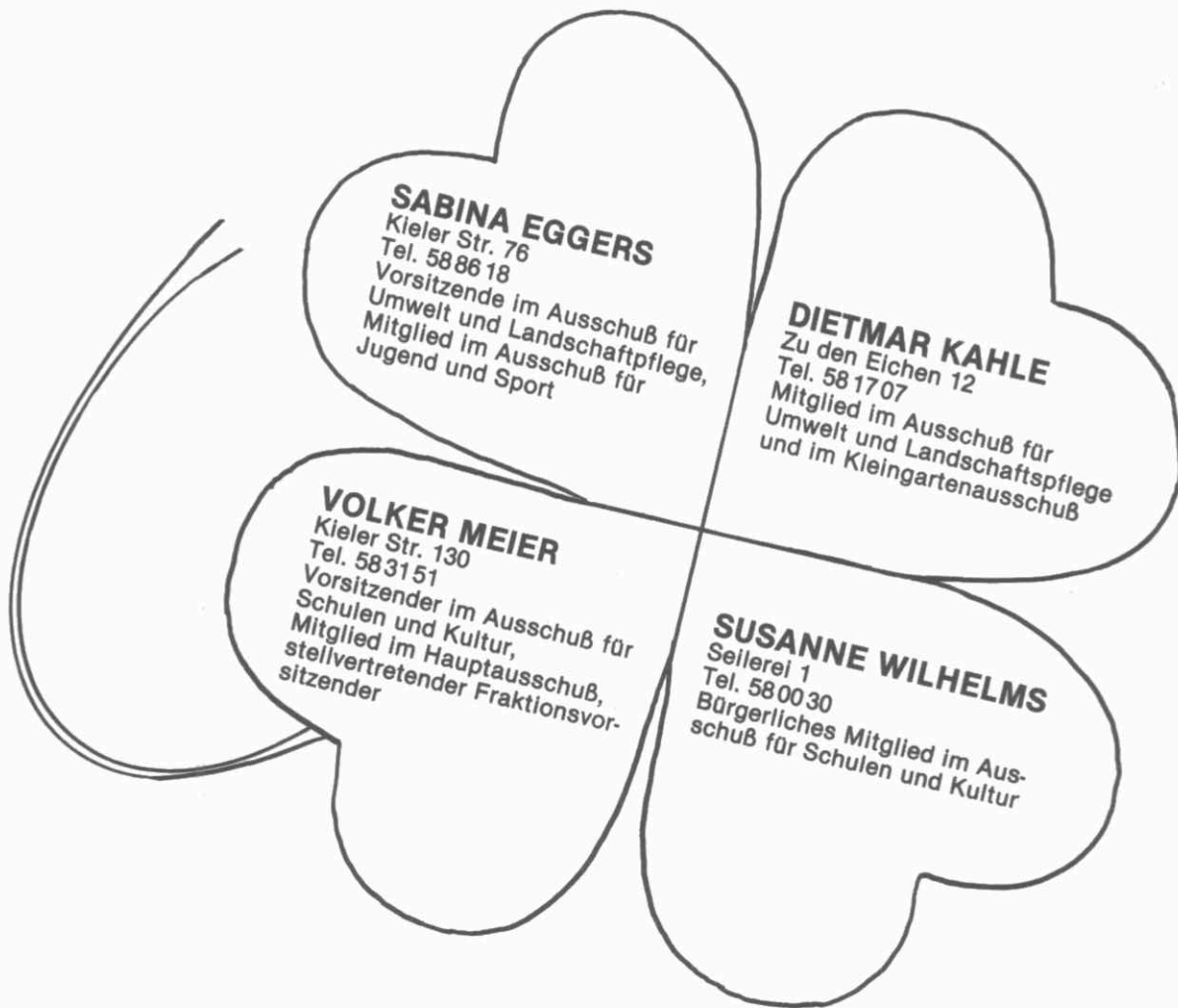
Die **großzügige Förderung der Sport- und Jugendarbeit** in der Gemeinde ist von jeher ein Anliegen der JUNGEN UNION gewesen und wird es bleiben.

Der von der JUNGEN UNION geforderte **Neubau eines Allwetterplatzes** anstelle des Grandplatzes am Suchsdorfer Weg wurde mit der Bereitstellung von 1 Million DM im Haushalt der Gemeinde in die Wege geleitet. Dieser besandete Kunstrasenplatz ist unbedingt erforderlich, um die gefährlichen Zustände auf dem Grandplatz zu beenden.

Das zweite große Projekt, das die JUNGHE UNION unterstützen wird, ist die **Errichtung einer Turngeräthalle an der Sporthalle der Eichendorff-Schule - mit einer Schnitzelgrube** „die alle Turngeräte umfaßt und den Schulen für den täglichen Sportunterricht und für Projektgruppen sowie den Vereinen zur Verfügung steht. Kronshagen übernimmt hier eine Pilotfunktion, da in Schleswig-Holstein bislang keine Schnitzelgruben existieren.

Das Fallen in solche Schnitzelgruben ist absolut gefahrlos und nimmt daher den Kleinen die Angst vor dem Turnen allgemein und den Großen vor schwierigen Übungen.

- die Junge Union zieht Bilanz



SABINA EGGERS
Kieler Str. 76
Tel. 58 86 18
Vorsitzende im Ausschuß für
Umwelt und Landschaftspflege,
Mitglied im Ausschuß für
Jugend und Sport

DIETMAR KAHLE
Zu den Eichen 12
Tel. 58 17 07
Mitglied im Ausschuß für
Umwelt und Landschaftspflege
und im Kleingartenausschuß

VOLKER MEIER
Kieler Str. 130
Tel. 58 31 51
Vorsitzender im Ausschuß für
Schulen und Kultur,
Mitglied im Hauptausschuß,
stellvertretender Fraktionsvor-
sitzender

SUSANNE WILHELMS
Seilere 1
Tel. 58 00 30
Bürgerliches Mitglied im Aus-
schuß für Schulen und Kultur

SCHULE UND KULTUR

Im **kulturellen Bereich** setzte die Junge Union Kronshagen und Umgebung folgende Schwerpunkte:

Die **Schaffung eines Gedenksteins** mit der Aufschrift „Berlin 415 km“ ging auf eine Anregung der Jungen Union zurück. Dieser Stein steht, wie die Leser des Wegweisers in einer der letzten Ausgaben raten sollten, **vor dem Bürgerhaus**. Er symbolisiert die enge Verbundenheit mit der geteilten Stadt mitten in Deutschland.

Einen großen Erfolg kann die neue **Video-Abteilung in der Gemeindebücherei** verbuchen. Der Bestand von z.Zt. etwa 200 Videos (84 Sachvideos, 75 Spielfilme und 44 Kinderfilme) wird von den Kronshagenern fleißig genutzt. Im Durchschnitt wurde jeder Film 10 mal ausgeliehen, wobei natürlich einige Spitzenreiter in der Gunst vorne liegen, z.B. „Die weiße Rose“, „Luftbrücke Berlin“, „Männer“, „Jenseits von Afrika“, „Pünktchen und Anton“ u.a.

Auch hier war es die Junge Union mit ihren Gemeindevertretern, die eine **Video-Abteilung als erste öffentlich forderte**. Damit wollen wir nicht nur anspruchsvollere Filme anbieten lassen, sondern die **Gemeindebücherei insgesamt attraktiver** machen. Video kann hier nur ein Medium unter vielen sein. Es scheint auch gelungen zu sein, daß über den „Umweg“ Video viele Kronshagener den Weg zu Zeitschrift und Buch gefunden haben.

Die **Begründung von Städtepartnerschaften**, gerade auch mit Gemeinden im anderen Teil Deutschlands, findet unsere volle Unterstützung.

WIR BLEIBEN AM BALL!

Für die weitere Arbeit kommt es uns besonders darauf an, daß

- Kronshagen als **selbstständige, bürgernahe Gemeinde** erhalten bleibt und nicht eingemeindet wird
- Kronshagen auch weiterhin **aktiven Umweltschutz** praktiziert
- die vorhandenen **Schulen erhalten** und gestärkt werden
- die **Förderung der Sport- und Jugendarbeit** gewährleistet bleibt
- unsere **Straßen vom Kieler Durchgangsverkehr entlastet werden**.

Daher möchten wir folgendes erreichen:

- Anlage eines **Lehrbiotops für die Schulen**
- weitere **Straßenbegrünungen**
- **Fassadenbegrünung** an öffentlichen Gebäuden
- ergänzende **verkehrsberuhigende Maßnahmen** (z.B. Rückbau der Claus-Sinjen-Straße)
- Bau einer **Turngeräthalle mit Schnitzelgrube** für den Turnunterricht an den Schulen und im Sportverein
- **vierspüriger Ausbau des Skandinaviendammes**, um den Pendelverkehr zwischen Kiel-Mettenhof und Kiel-Wik aus Kronshagen herauszuhalten.



450 Kinder vergnügten sich beim Kinderfasching der Jungen Union



Ein toller Erfolg, der **5. Kinderfasching der JU Kronshagen und Umgebung**, dies war einhellige Meinung des Veranstalters und der Gäste, die zum Faschingsvergnügen in die Aula der Realschule Kronshagen gekommen waren.

„**Villa Kunterbunt**“ lautete in diesem Jahr das Motto. Viele Helfer hatten in tagelanger Arbeit eine fantasievolle Dekoration der Aula gezaubert - alles in Eigenregie; darauf sind wir stolz! Für die kleinen Närrinnen und Narren mutete die **6 m breite und 4 m hohe - selbst gezimmerte und bemalte - „Villa Kunterbunt“** auf der Bühne sicherlich ein wenig „gigantisch“ an. Aus dem einen Fenster winkte **Pippi Langstrumpf**, und aus dem anderen flogen unzählige Bonbons.



Das **Programm** für die Kinder war ausgesprochen **vielseitig**: Die **Kindertanzgarde der Karnevalsgesellschaft Rhenania** zeigte ihr Können, in traditioneller Gardeuniform flogen die Beine, schlugen die Mädchen Rad, und die Spagatkünste fanden großen Beifall. Ihre **Niedlichkeit, Sabine I. von Kiel**, und seine **Tollität, Björn I. von Kiel**, begrüßten die Kronshagener Närrinnen und Narren und verlasen ihre Proklamation.



Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des **Ballonzaubers Mr. Bayfall**, der mit eigens aus den Vereinigten Staaten importierten Modellierluftballons in erstaunlicher Kürze süße Tierchen zauberte. Jedes Kind konnte so eines mit nach Hause nehmen. Die zahlreichen Helfer der Jungen Union boten den Kindern lustige Spiele, bei denen das Mitmachen mit Süßigkeiten belohnt wurde. Auch dieser Kinderfasching hat alle JU-Mitglieder angespornt, **im nächsten Jahr** einen gleich fantasievollen Nachmittag zu organisieren und durchzuführen. Das Mott steht bereits fest: **Kinderfasching im Geisterschloß.**



Frauenforum der Frauen-Union in Eckernförde - eine sehr gelungene Veranstaltung Heiner Geißler sprach

Über 400 Frauen waren zu dem 3. Frauenforum nach Eckernförde in die Stadthalle gekommen, zu dem der Landesverband und der Kreisverband der Frauen-Union eingeladen hatte.

Geduld und Langmut, das brauche man in der Politik, erklärte die **Landesvorsitzende, Gudrun Hunecke**. Viele große und kleine Schritte müßten häufig getan werden, um zum Ziel zu kommen. „Wir wollen unsere **freie, soziale und humane Gesellschaft erhalten und weiterentwickeln**. Hierfür lohnt es sich, politisch zu arbeiten“, betonte Gudrun Hunecke.

Daß die **CDU** die Frauen in der Politik ernst nehme, zeige sich darin, daß auf der jetzigen Liste für die Landtagswahl unter den ersten 5 Plätzen zwei Frauen seien, auf Platz 4 Gudrun Hunecke und auf Platz 5 Anke Gravert. Frauen gelten oftmals als sensibel, angenehm und „wenig machtbewußt“, meinte die **Kreisvorsitzende der Frauen-Union, Karla Tremel**. „Wir brauchen mehr denn je **Sensibilität in der Politik**“, forderte sie.

Der **Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Heiner Geißler**, überbrachte Grüße aus Bonn und aus Stuttgart, von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl, Bundesfinanzminister Dr. Gerhard Stoltenberg und vom Sieger der Landtagswahl in Baden-Württemberg, Lothar Späth.

Geißler forderte, mehr für das Allgemeinwohl zu tun und an das Allgemeinwohl zu denken. Mehr **Betroffenheit** für die Probleme der Mitmenschen sei erforderlich. Die Rolle der Frau bei der Gestaltung der Zukunft werde wachsen. Nachdrücklich forderte der Generalsekretär, daß **Benachteiligungen der Frauen und der Familie** zielstrebig abgebaut werden müssen.



Am Mikrophon Gudrun Hunecke, rechts neben Heiner Geißler Karla Tremel.



Anke Gravert auf dem Frauen-Forum in Eckernförde



Guten Appetit
καλή όρεξι



RHODOS

Griechisches
Spezialitäten-Restaurant
Inh. Konstantin Spyrou
Dorfstraße 3
2300 Kiel-Kronshagen
Tel. 0431 / 582885

*Wir wünschen allen unseren Gästen
ein frohes Osterfest.*



Joachim-Hans Look

ehemaliger Ortsvorsitzender der CDU Kronshagen

- über 40 Jahre Mitglied -

Die Redaktion stellte Herrn Look 7 Fragen.

1. Warum sind Sie kurz nach dem 2. Weltkrieg in die neu gegründete CDU eingetreten?

In politisch aktiver Umgebung aufgewachsen - mein Vater war auch im Landtag - war es für mich nach meiner Rückkehr aus der Gefangenschaft und dem „Wieder-Fuß-Fassen“ im erlernten Beruf selbstverständlich, eine politische Heimat zu suchen. Auf den damaligen ersten Wahlversammlungen war auch in Schleswig-Holstein ein breites Parteienspektrum vertreten; wir Jungen, „tasteten“ uns in Gesprächen mit den alten Mitgliedern der früher etablierten Parteien durch. Die DP mit Breeches und Stiefeln war zu „rechts“, die „linke“ SPD zu sozialistisch, oft auch zu anti gegenüber den früheren Soldaten; die CDU war etwas ganz Neues. Ihre ersten zwei Buchstaben wurden durch das Verhalten der z.T. schon vor dem Krieg bekannten Personen nicht nur positiv dargestellt, sondern auch gelebt. Anlaß für mich, nicht nur die Mitgliedschaft zu erwerben, sondern auch gleich aktiv mitzuarbeiten, sei es im Vorstand oder als Mitglied im Sozialausschuß; und dem Kreis der JU, die Pfingsten 1948 den ersten „Parteitag der britischen Zone“ in Husum abhielt, gehörte gleich die aktive Mitarbeit.

2. Hat sich die CDU im Laufe der Jahre gewandelt?

Es wäre ausgesprochen schlecht und für eine Partei auch undenkbar, sich in über 40 Jahren nicht so zu verändern, daß sie bürgernah bleibt und sich den strukturellen, wirtschaftlichen und parteipolitischen Notwendigkeiten damit nicht verschließt. Der Konsens für ein christlich-demokratisches Grundkonzept ist sicherlich bestehen geblieben, aber die Hinwendung zu den Anforderungen an eine große Volkspartei - und das war die CDU in den Anfangsjahren sicherlich noch nicht, durfte nicht ausbleiben.

3. Welche Ratschläge können Sie jungen Menschen mit auf den Weg geben, die sich früh in einer Partei engagieren?

Meine eigenen Erfahrungen zu dieser Frage haben erkennen lassen, daß Ratschläge, d.h. Erkenntnisse aus den vielfältigsten Begebenheiten und damit auch aus meinem frühen Engagement für eine Partei, bei jungen Menschen am wenigsten gefragt sind, daß sie vorziehen eigene - selbst schmerzliche Erfahrungen - erst einmal selbst zu machen; trotz der bekannten und sicherlich nicht unrichtigen These: Kluge Menschen lernen aus den Erfahrungen anderer!

4. Welche Hobbies haben Sie und warum?

Viele und warum? Hier eines von mehreren. Während meines 3-jährigen Aufenthalts bei der NATO in London faszinierte mich vor über 25 Jahren eine Schaufensterausstellung mit einem vielfältigen Angebot von Briefmarken mit Tieren aus dem British Commonwealth. Die kleinen, meist gezähnten Papierstückchen, haben es mir seitdem angetan, sie verlangen nicht nur Ruhe, Konzentration sowie Sach- und Fachkunde, sie erschließen auch viele Geschehen und Aussagen zu anderen Ländern und Kontinenten.

...Ihre freundliche

AUTOLACKIERUNG

UNFALLSERVICE · BESCHRIFTUNG



HUCKFELDT

HOLZKOPPELWEG 13 ☎ 54343

5. Sie sind ein sehr naturverbundener Mensch. Was hat Sie geprägt, sich besonders auf dem Umweltsektor zu engagieren?

Nicht, daß die „Stubenhockerei“ beim Hobby „Briefmarken“ ein Ausgleich brauchte; naturverbunden war ich, in einer Gärtnerei in dörflicher Umgebung aufgewachsen, schon seit frühester Kindheit, kannte alles „was da krecht und fleucht“, wollte Forstmann werden. Die Liebe zur Natur ist, obwohl der so anders gewordenen Berufe, immer geblieben. Trotz der großen - teilweise nur äußerst schwer durchführbar - weltumspannenden Aufgaben - leider damit oft verbundenen häretischen Zielvorstellungen - orientierte ich am „Machbaren“, begonnen im eigene, persönlichen Bereich. Die Eigenverantwortlichkeit eines jeden im Umgang mit der Natur, wie z.B.: das Auto nicht auf der Straße oder auf dem Parkplatz waschen, Schutt und Gerümpel nicht in Gelände oder Gewässer „ablagern“ u.a. ist unverzichtbar. Nur wer Natur- und Umweltschutz im Kleinen selbst bei sich selbst praktiziert, kann auch vom Staat und Institutionen in die Zukunft gerichteten Schutz für die Umwelt fordern.



Joachim-Hans Look

6. Es ist viel über den Umgang mit politischen Gegnern gesprochen und geschrieben worden. Welche Erfahrungen haben Sie mit Andersdenkenden gemacht?

Ich bin für Toleranz, für Ausgleich, für Verständigung, Kompromißbereitschaft gehört für mich auch zum persönlichen und damit politischen Stil. Der „politische Gegner“ sucht zum Erreichen eines Zieles nur andere Wege. Aus vielen großen Ereignissen - nicht nur in der Bundesrepublik - haben wir gelernt, daß der „Gegner“ die Vorstellungen des anderen später - zwar oft erst nach Jahren und auch nicht immer im vollen Umfange - akzeptiert hat, z.B. Freie Marktwirtschaft, Bundeswehr. Jeder Mensch, dem ich wie mir ehrliche Absichten unterstelle, hat das Recht auf seine durchgedachte Meinungsäußerung, die man anhören und diskutieren kann, ohne sie akzeptieren zu müssen; aber auch sie sollte anregen zum eigenen Überdenken des angesprochenen Themas. Die Bereitschaft zum „Miteinander-Sprechen“ trotz anderer Couleur ist eine Grundforderung an jeden. Ich habe mit dieser Bereitschaft nie böse Erfahrungen gemacht.

7. Würden Sie heute - rückblickend - noch einmal den Beruf eines Soldaten in der Bundeswehr ergreifen?

Mein Entschluß, nicht trotz, sondern wegen der Erfahrungen und der Kenntnisse aus dem verlorenen Krieg vom Wehrpflichtigen bis zum Leutnant, 1956 den Status eines Berufssoldaten erstmals anzunehmen, war auch aus heutiger Sicht ein richtiger. Der gesicherte Friede und die im Bündnis verankerte Bundeswehr rechtfertigen ihn jederzeit.

Wir wünschen Dir, lieber Joachim, weiterhin alles Gute!

Alle Sicherheit
für Deutschlands Norden

PROVINZIAL

Wollen Sie später nur von Ihrer Rente leben?

Mit einer Dynamischen
Lebensversicherung bei der
Provinzial sichern Sie sich



jetzt die Basis für einen guten Lebensstandard in späteren Jahren. Denn die Rente allein reicht dafür wahrscheinlich nicht. Schaffen Sie sich jetzt Klarheit über Ihre Versorgungssituation. Wir erstellen Ihnen gern kostenlos eine Rentenberechnung und machen Ihnen einen vernünftigen Vorschlag. Rufen Sie uns an oder schauen Sie einfach mal bei uns vorbei.

Otto Ternies

selbst. Vers. Kfm.

Kieler Straße 62
2300 Kronshagen
☎ 0431/580027
580040
580077

PROVINZIAL

Partner der Sparkasse,
Landesbank und
Landes-Bausparkasse



Sigrid Vollbehr begrüßt die Gäste des 11. Valentintages.



Bundesfinanzminister Dr. Gerhard Stoltenberg fühlt sich wohl bei den Kronshagener **CDU**-Frauen.

Großer Besuch beim Valentinstag

Der „**Valentinstag**“ der **CDU-Frauenvereinigung** ist eine Veranstaltung, die die Kronshagener Frauen nicht mehr missen möchten. Hier wird die Politik mit einem meist heiteren Programm gemischt. Das kommt so gut an, daß Jahr für Jahr mehr Kronshagenerinnen der Einladung folgen.

Auch in diesem Jahr konnte sich **Sigrid Vollbehr** und ihr Vorstand über ein vollbesetztes Bürgerhaus freuen. Als politischer Redner war der Landesvorsitzende der **CDU**, **Bundesfinanzminister Dr. Gerhard Stoltenberg**, geladen. Hier bei den **CDU-Frauen** genießt der Mann, der eines der schwierigsten Ämter in Bonn hat, ein großes Ansehen. Sie wissen, daß seine Politik der Geldwertstabilität und der geringen Inflation, auf die das Ausland voller Neid blickt, eine große Leistung ist. Der Minister sprach an diesem Nachmittag allerdings nicht vom Geld, sondern von der Rolle der Frau in unserer Gesellschaft. Er bekam für seine kurze Ansprache viel Beifall und betonte hinterher, wie wohl er sich in Kronshagen in der einen Stunde zwischen zwei anderen Veranstaltungen gefühlt habe.

Nach der Kaffeestunde und der Politik waren **Stimmung und Frohsinn** angesagt, schließlich stand der Rosenmontag vor der Tür. Faszinierend für alle zauberte **Steffen Jeschke**. Der **Bauchredner Heinz Karani** hatte mit seiner witzigen Handpuppe „Oskar“ die Lacher schnell auf seiner Seite. **Hohes Niveau hatte auch der musikalische Teil des Nachmittags**. **Ute Raitzel vom Kieler Opernhaus** verführte die Gäste ins Land der Operette und des Musicals. Der **Kronshagener Gospelchor „Hello Music“** unter der Leitung von **Klaus Merdingen** sorgte für den krönenden Abschluß. Viele Besucher hatten diesen Chor noch nie gehört. An dem brausenden Beifall werden die jungen Sängerinnen und Sänger gemerkt haben, wie begeistert alle waren.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag, und es wird wohl kaum jemanden gegeben haben, der nicht gern an die geselligen, kurzweiligen und interessanten Stunden zurückdenkt.

Auch im Vorstand fand der Nachmittag in der Abschlussskritik eine sehr positive und zufriedenstellende Beurteilung. Man ist sich darüber im klaren, daß es sehr schwer sein wird, zum nächsten Valentinstag, wenn zum 12. Male die Kronshagenerinnen eingeladen werden, eine gleichwertige Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Karin Sodtke



Dr. Thomas Darsow, künftiger Bürgermeister unserer Gemeinde, eingerahmt von Frau Stoltenberg und Ehrenbürgerin Ida Petersen, erlebt ein drittes Mal ein vollbesetztes Bürgerhaus.



Nicht kleinlich zeigten sich die Gäste, als Leierkastenmann „Jürgen“ durch die Reihen dudelte.



Paulsen & Thoms

Über 55 Jahre FORD-Haupthändler in Kiel · 2300 Kiel · Stormarnstraße 35 · Telefon (04 31) 68 01 91

Kronshagener Kleiderbad



Inhaber: Paul Kramer

Wäscherei und chemische Reinigung
Ausführung in bekannter Qualität
Kronshagen, Kieler Straße 113
Telefon 58 14 53

Unseren Kunden ein frohes Osterfest.

HYDROKULTUR

Reiche Auswahl an Schnittblumen und Topfpflanzen
in bekannter Güte

FLEUROP - DIENST - Nach Geschäftsschluß: Blumenautomaten

Blumen-Beech

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Kronshagen, Eichkoppelweg 19

Telefon 58 20 30

Wir sind nicht die Grössten,

aber ganz schön stark!
Zur Zeit genau 5.105 PS.
Ein paar PS stehen auch
für Sie bereit.

Zentrum
Autovermietung
Telefon 52 40 52

Skandinaviendamm 214

Vanselow's



Beim Bahnübergang · Kieler Straße 90

Telefon: 0431-582153

Wir statten aus: Ihr Familienfest · Ihre Hochzeit · Ihren Empfang
Raum für ca 50 Personen (Regelbahn)

Wir bedanken uns für Ihren Besuch

Familie Vanselow und Mitarbeiter



Bundsvorsitzender der MIT, Senator Elmar Pieroth, bei seiner begeisterten aufgenommenen Rede.

Mittelstandstag 1988 in Molfsee

Pieroth: Nur mehr Selbständige schaffen mehr Arbeitsplätze

Der schleswig-holsteinische Mittelstandstag 1988 in Molfsee am 9. Januar 1988 stand unter dem Eindruck zweier prominenter Redner, die bedeutsame Zahlen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein und zur dafür entscheidenden **Bedeutung des Mittelstandes** nannten: **Landesvorsitzender der CDU** und Bundesfinanzminister **Dr. Gerhard Stoltenberg** und **Bundsvorsitzender der MIT** und Berliner Senator für Wirtschaft und Arbeit **Elmar Pieroth**.

„Unter der Regierungsverantwortung der **CDU** verzeichnet **Schleswig-Holstein** im Vergleich der Bundesländer eine **positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung**. So hat nach allerjüngsten Veröffentlichungen der Bundesanstalt für Arbeit Schleswig-Holstein von 1970 bis 1985 ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum von 40,8% erreicht. Für die sozialdemokratisch regierten Bundesländer ergibt es eine wesentlich ungünstigere Bilanz. In Hamburg betrug im selben Zeitraum das Wirtschaftswachstum (Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980) 26,4%, in Bremen 25,7% und in Nordrhein-Westfalen 28,9%“. Dies erklärte **Bundesfinanzminister Dr. Gerhard Stoltenberg** in seiner vielbeachteten Rede. Senator **Elmar Pieroth** unterstrich mit eindrucksvollen Zahlen die Bedeutung des Mittelstandes für diese Entwicklung. So seien in der Zeit von 1977 bis 1985, also in einem kompletten Konjunkturzyklus mit Rezession und Aufschwung, in den Betrieben mit bis zu 20 Beschäftigten 580.000 Arbeitsplätze neu geschaffen worden. Im gleichen Zeitraum sei die Zahl der Beschäftigten in Betrieben mit über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um 220.000 zurückgegangen. Der Mittelstand gleiche aus, was bei den Großen verlorengehe und schaffe sogar noch mehr Arbeitsplätze. „Nur mehr Selbständige schaffen mehr Arbeitsplätze, und nur da, wo es freie Unternehmer gibt, gibt es auch freie Arbeitnehmer“, betonte Pieroth.

Füß die **Entwicklung in Schleswig-Holstein** gehen die **folgenden Zahlen eindrucksvollen Beweiss** für diese These: fast 99% der Unternehmen, 80% aller Beschäftigten und 90% aller Auszubildenden gehören zum Mittelstand (Betriebe bis 499 Beschäftigte und weniger als 100 Millionen Jahresumsatz). Im Bundesdurchschnitt sind es 98% der Unternehmen, 62% der Beschäftigten und 80% der Auszubildenden. Diese Zahlen belegen die überdurchschnittliche Bedeutung des dynamischen Mittelstandes in Schleswig-Holstein für die positive wirtschaftliche Entwicklung.

Der Landesvorsitzende der **CDU** hob hervor, daß die **besondere Förderung des Mittelstandes** durch landeseigene Programme für Betriebserweiterungen und Existenzgründungen, zur Anpassung an den technologischen Wandel und eine besondere Förderung für die Eigenkapitalbildung auch in Zukunft Schwerpunkte in der Wirtschaftskonzeption der **CDU** Schleswig-Holstein sein werden. Dieses Bekenntnis der **CDU** zum Mittelstand und seiner Weiterentwicklung wurde von den knapp 200 Teilnehmern an der Veranstaltung mit großem Beifall bedacht.

Veranstaltungskalender der **CDU** Kronshagen 1988

April

Freitag, 15. 4., Stammtisch, 20.00 Uhr, Schützenstube des Bürgerhauses (für Mitglieder und Freunde der **CDU**)

Sonnabend, 23. 4. und 30. 4., von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Informationsstände in der Bürgermeister-Dreus-Straße, in der Fußsteigkoppel und in Kopperpahl.

Mai

Sonnabend, 7. 5., 20.00 Uhr, Frühlingsball der **CDU** im Bürgerhaus mit „Melodie Fair“.

Sonntag, 8. 5., ab 18.00 Uhr, Wahltreffen im Bürgerhaus (für Mitglieder und Freunde der **CDU**)

Juni

Dienstag, 14. 6., 19.30 Uhr, öffentliche Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit mit Michael von Schmude, MdB, im Gemeindehaus, Sitzungsaal.

Freitag, 24. 6., 20.00 Uhr, Stammtisch, Schützenstube des Bürgerhauses.

August

Freitag, 19. 8., ab 18.00 Uhr, Grill- und Klönabend, Schulhof der Eichendorffschule.

September

Sonntag, 25. 9., ganztägiger Ausflug nach Eckernförde mit Wanderung, Besichtigung des neuen Rathauses und Dampferfahrt auf der Eckernförder Bucht.

Oktober

Freitag, 14. 10., 20.00 Uhr, Stammtisch, Schützenstube des Bürgerhauses.

November

Donnerstag, 3. 11., Mitgliederversammlung der **CDU** im Bürgerhaus.

Freitag, 11. 11., 19.00 Uhr, Skatabend im Bürgerhaus.

Bitte achten Sie regelmäßig auf unsere Ankündigungen in der Regionalpresse!

BUCH- u. OFFSETDRUCK
A. GEHL

Wo mehr als nur in schwarz auf weiß...
Satz, Druck, Papier, Stempel

BUCH- u. A. GEHL · KIEL
Jungfernstieg 21
☎ 96074

Johs. JÖHNK & SÖHNE

Ihr
FACHBETRIEB
für



Auto-Lackierung Auto-Beschriftung

Lack-, Rost- und Blechschäden · Sandstrahl-Entrostung
Teil-Lackierung · Einbrenn-Lackierung für Industrie · 200 °C

KIEL · ECKERNFÖRDER STR. 301 · RUF 54 24 22

Das gemütliche Café

erwartet Sie zu einer Tasse Kaffee mit dem stets frischen Kuchen aus Meisterhand.

Café Pils

montags - freitags	6.30 - 18.00 Uhr
Sonnabend	6.30 - 18.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 18.00 Uhr

Kronshagen, Meddagskamp 2a — Telefon 58 93 25

Jeden Mittwoch bis Freitag: Sonderangebote!!

Wir wünschen allen unseren Kunden und Gästen ein frohes Osterfest.

SENIOREN-UNION

Kreis-Senioren-Union gegründet

Auf der Gründungsversammlung der Senioren-Union wurde der Kreisvorstand der Senioren-Union Rendsburg-Eckernförde unter der Leitung von **CDU**-Kreisvorstandsmitglied Hans Valdorf gewählt. Die Geschicke des **Kreisverbandes der Senioren-Union** werden von folgenden Mitglieder der **CDU** gestaltet werden:

Kreisvorsitzende:

Karen Eggers, Kieler Str. 81, 2370 Rendsburg, Tel. 04331/23692

Stellvertreter:

Karl-Peter Haase, Wolfsberg 14, 2300 Molfsee, Tel. 0431/651394

Beisitzer:

Hans-Karl Kujath, 2302 Schönhorst, Tel. 04347/1873

Luise Harms, Beselerstr. 8, 2370 Rendsburg, Tel. 04331/76719

Heinz Strehlow,

Henri-Dunant-Allee 1, 2300 Kronshagen, Tel. 0431/542873

Wilhelm Gerlitzky, Neuhörn 7, 2370 Rendsburg, Tel. 04331/24631

Anneliese Block,

Neue Dorfstr. 91a, 2370 Büdelsdorf, Tel. 04331/32292

Karl-Friedrich Kuhfuß,

Stargarderstr. 39, 2370 Rendsburg, Tel. 04331/4706

In seinem einleitenden Referat zeigte der **Landesbeauftragte zur Gründung der Senioren-Union, Ulrich Kolbe**, die wesentlichen Schwerpunkte der Senioren-Union auf: „Die Senioren-Union Schleswig-Holstein will innerhalb der **CDU** und nach außen die sozialen und politischen Belange der älteren Generation vertreten. Sie richtet sich aus an dem Grundsatzprogramm der **CDU**“.

Wie **Hans Valdorf** für den Kreisverband der **CDU** betonte, werde die Gründung einer Senioren-Union sehr begrüßt, weil man auf die Erfahrung der älteren Generation bei der Ausgestaltung politischen Wirkens nicht verzichten könne. Er wünsche sich, daß die Senioren-Union mit ihrer zukünftigen Arbeit viele Denkanstöße für die **CDU** geben werde.

Die frischgebackene Kreisvorsitzende Karen Eggers hob hervor, daß man mit der Senioren-Union auf Kreisebene in Zukunft rechnen müsse. Wir werden durch vielfältige Veranstaltungen auf uns aufmerksam machen. Sie hoffe, daß viele Mitglieder der Senioren-Union beitreten, und wies insbesondere darauf hin, daß eine Mitgliedschaft in der Senioren-Union nicht davon abhängen, Mitglied der **CDU** zu sein. Für Fragen und Anregungen steht der gesamte Kreisvorstand jederzeit zur Verfügung sowie die **CDU**-Kreisgeschäftsstelle, Paradeplatz 10, 2370 Rendsburg, Telefon 04331/22832.

Am 8. Mai 1988 bittet Anke Gravert um Ihr Vertrauen!



4. Kronshagener PREISRÄTSEL

Wo steht dieses Kunstwerk?



Die Antwort bitte senden an:
CDU-Ortsverband Kronshagen
Kieler Straße 63a, 2300 Kronshagen

1. Preis: Dreitägige Bonn-Reise für eine Person
2. Preis: Rundflug über Kronshagen und Kiel mit zwei Personen
3. Preis: 2 x 2 Freikarten für den Frühlingsball der **CDU** am Sonnabend, dem 7. Mai 1988
4. Preis: 2 x 1 Langspielplatte nach Wunsch

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Einsendeschluß: 25. April 1988

**Auflösung des
3. Kronshagener Preisrätsels:**
Gefragt war, wo dieser Weihnachtsbaum stand.



Die richtige Antwort lautete:

Auf der Rasenfläche

Ecke Kieler Str./Bürgermeister-Drews-Str.

1. Preis - eine dreitägige Bonn-Reise
Wir gratulieren
Frau Annelene Franzke, Seilere 2
 2. Preis - Rundflug über Kronshagen und Kiel mit zwei Personen.
Wir gratulieren
Dieter Kösterke, Vogteiweg 13
 3. Preis - 2x1 Langspielplatte nach Wunsch.
Wir gratulieren
Frau Elke Rabeler, Henri-Dunant-Allee 6 und
Frau Inge Holst, Bertha-von-Suttner-Straße 1.
- Allen denjenigen, die diesmal wieder nicht gewonnen haben, raten wir:
Wieder mitmachen!

Adolf Radtke der Sieger 13. Ausspielung des **CDU**-Wanderpokales wieder mit großer Beteiligung

70 Skatschwestern und Skatbrüder waren der Einladung des Ortsverbandes der **CDU** zur 13. Ausspielung des Wanderpokales gefolgt. Mit 2.226 Punkten errang diesmal **Adolf Radtke** aus Kiel den ersten Platz, gefolgt von **Helmut Rudolph** mit 2.101 und **Klaus Süllwold** mit 2.083 Punkten.

Die stellvertretende Ortsvorsitzende der **CDU**, **Johannita Rudolph**, überreichte dem Sieger Adolf Radtke den Wanderpokal und den aus keinem Skatturnier wegzudenkenden Schinken. Freuen konnte sich der Champion auch über einen schönen Baum, den die Landtagsabgeordnete **Anke Gravert** als Sonderpreis gestiftet hatte.

Beste Frau war bei diesem 13. **CDU**-Skatturnier **Edith Zieplies**.



Johannita Rudolph überreicht den Wanderpokal an den Sieger

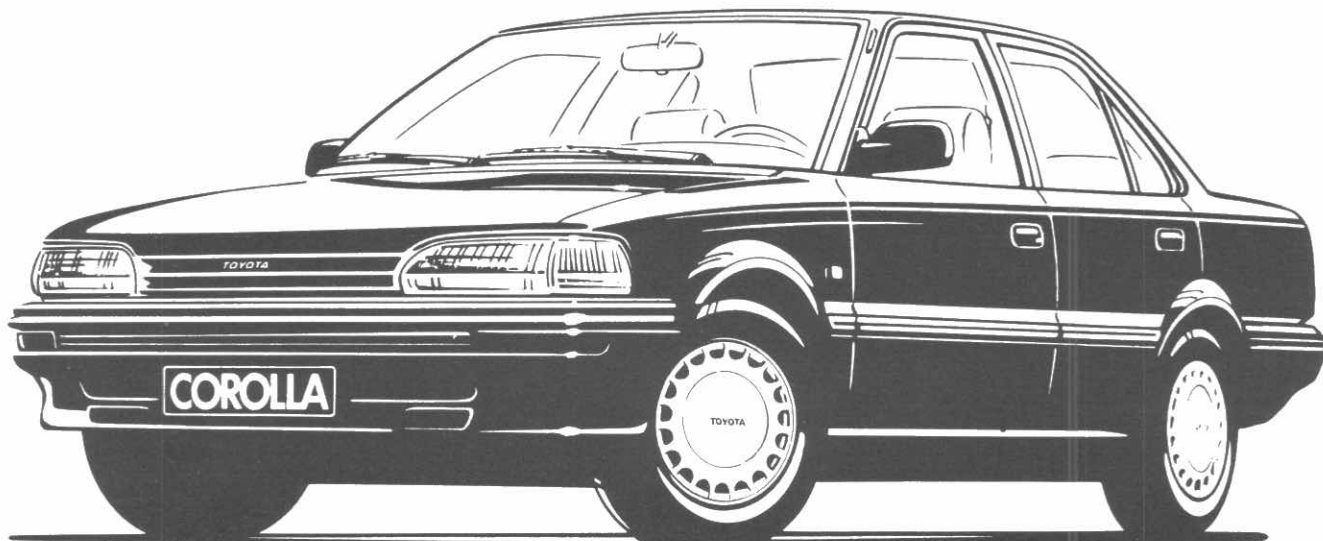


Edith Zieplies erhält als beste Spielerin des Abends einen Sonderpreis von Heinz Strehlow - rechts Adolf Oestereich, der in knisternder Spannung die Gewinnerskala vorliest.

CDU - Sprechstunde
Donnerstags 17 bis 19 Uhr
JU - Sprechstunde
Mittwochs 17 bis 19 Uhr
Geschäftsstelle
Kieler Straße 63a

Mehr Ventile, mehr Komfort: die neue Corolla Limousine.

GROSSE KLASSE.



Die elegante Limousine mit Mittelklasse-Qualitäten in Raum und Komfort:

● großzügiger Innenraum, ● reichhaltige Serienausstattung (z.B. 5-Gang-Getriebe und geteilte Rücksitzlehne), ● fortschrittliche Motortechnik: wahlweise 1,3 l, 12 Ventile mit 55 kW/74 PS oder 1,6 l, 16 Ventile mit 66 kW/90 PS. ● Bis zu DM 1.094,40 Steuerersparnis in 38 Monaten beim 1,6 l durch Euro-Kat. ● Günstig zu finanzieren:

3,9% effektiver Jahreszins, 25% Anzahlung, Laufzeiten 12, 24 oder 36 Monate über AKB Auto Kredit Bank.

Wir laden Sie ein zur Klassenfahrt:

AUTO - KÜENLE

TOYOTA-Vertragshändler Kiel · Eckernförder Straße 201

Telefon 04 31 / 5 43 66

Den Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Osterfest.

TOYOTA